

WISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM ZUR SCHREIBER- UND WASSERZEICHENFORSCHUNG

Die Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz veranstaltet im Rahmen des von der DFG geförderten Projektes Kompetenzzentrum Forschung und Information Musik (KoFIM Berlin) ein Wissenschaftliches Kolloquium in Berlin, das vom 6. bis 8. Oktober 2014 in der Staatsbibliothek, Haus Potsdamer Straße, stattfinden wird.



Schwerpunkt des Projekts ist die Tiefenerschließung von Musikautographen des 17. bis 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung von Schreibern, Wasserzeichen und Provenienzen. Ziel ist die Verbesserung der Forschungsinfrastruktur im Bereich der Musikwissenschaft und benachbarter Disziplinen. Wir möchten Sie zu einem Erfahrungsaustausch zu diesem Thema einladen und Sie gern in Berlin begrüßen.

Neben den „klassischen“ Erschließungsthemen Wasserzeichen-, Schreiber- und Provenienzforschung gibt es auch grundsätzliche Referate zu Methoden und Möglichkeiten der digitalen Dokumentation in unserem Bereich wie in angrenzenden Fächern.

Ausgangspunkt sind die im Rahmen des KoFIM-Projekts entwickelten Workflows – Katalogisierung von Musikhandschriften in der Datenbank RISM, Wasserzeichenerfassung mittels Thermographie, Erschließung von Wasserzeichen in der WZIS-Datenbank sowie Präsentation von Schriftproben im Internet.

Wir wollen gemeinsam den heutigen Stand kritisch beleuchten und Raum für Visionen künftiger Erschließungsmethoden eröffnen.

gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

VERANSTALTUNGSORT

Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz
Simón-Bolívar-Saal
Haus Potsdamer Straße 33
10785 Berlin

KONTAKT UND ANMELDUNG

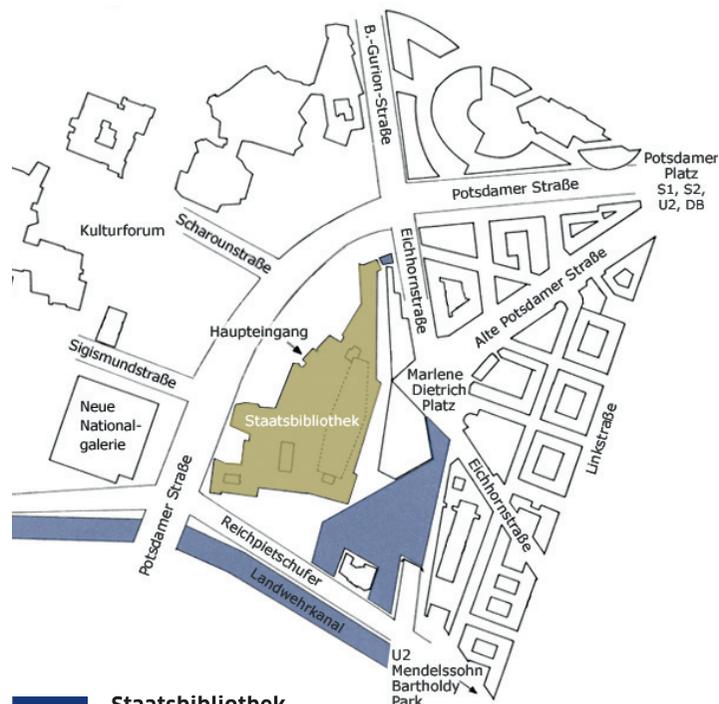
Die Tagung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten:

Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz
Dr. Martina Rebmann, Leiterin der Musikabteilung
Unter den Linden 8
10117 Berlin

Telefon: +49 30 266-43 52 01
Fax: +49 30 266-33 52 01
E-Mail: musikabt@sbb.spk-berlin.de

ANFAHRT

S + U Bahnhof Potsdamer Platz
Potsdamer Brücke (Bus M29)
Varian-Fry-Straße (Bus 200)
Kulturforum (Bus M48 und M85)



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preussischer Kulturbesitz



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preussischer Kulturbesitz



WISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM

Schreiber- und
Wasserzeichenforschung
im digitalen Zeitalter:
Zwischen wissenschaftlicher
Spezialdisziplin und
Catalog enrichment

6. bis 8. Oktober 2014

MONTAG, 6. OKTOBER 2014

13:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Karl Werner Finger, Ständiger Vertreter der Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin

Vorstellung des Projekts KoFIM

Dr. Martina Rebmann, Leiterin der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Digitale Sammlungen, Catalog enrichment und Metadaten: Gegenwärtiger Stand und zukünftige Entwicklungen

14:00 Uhr

Digitalisierungskonzepte in der Staatsbibliothek zu Berlin

Ralf Stockmann, Abteilung Informations- und Datenmanagement IDM der Staatsbibliothek zu Berlin

14:45 bis 15:15 Uhr — KAFFEPAUSE

15:15 Uhr

Freie und vernetzte Daten: Das Konzept des Linked Open Data und sein Einsatz beim RISM-OPAC

Jürgen Diet, Musikabteilung, Bayerische Staatsbibliothek, München

16:00 Uhr

Schreiberforschung und Wasserzeichen-Dokumentation in der Erschließung von Musikhandschriften: Arbeitsmethoden in der RISM-Arbeitsstelle Dresden und in DFG-Projekten der Musikabteilung der SLUB

Dr. Andrea Hartmann, RISM-Arbeitsstelle, SLUB, Dresden

16:45 Uhr

Normdaten in der Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe

Peter Stadler, Weber-Gesamtausgabe, Detmold

17:30 bis 19:30 Uhr — PAUSE

19:30 Uhr

Konzert

Streichquartette gespielt vom QUATUOR VOLTAIRE Potsdam

Ort: Simón-Bolívar-Saal

Staatsbibliothek zu Berlin

Haus Potsdamer Straße 33

Eintritt frei



DIENSTAG, 7. OKTOBER 2014

Die Autographensammlung der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin: Teilbestände, Provenienzen und digitale Dokumentation von Sammlungszusammenhängen

9:15 Uhr

Zwischen Wien und Berlin: Die Musiksammlungen von Aloys Fuchs und Georg Poelchau im Spiegel ihrer Korrespondenz
Till Reininghaus, Stiftung Mozarteum, Salzburg

10:00 Uhr

Zu einigen Provenienzen im Berliner Autographenbestand
Alexander Staub, Projekt KoFIM, Staatsbibliothek zu Berlin

10:30 Uhr

Möglichkeiten des Catalog enrichments im Bereich der Provenienzforschung

Julia Neumann, Projekt KoFIM, Staatsbibliothek zu Berlin

11:00 bis 11:30 Uhr — KAFFEPAUSE

Autographen und Abschriften: Digitale Dokumentation und Information Retrieval

11:30 Uhr

Digitale Dokumentation von Autographen und Abschriften im Projekt KoFIM

Dr. Tobias Schwinger, Projekt KoFIM, Staatsbibliothek zu Berlin

12:00 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Identifizierung von Autographen

Dr. Roland Dieter Schmidt-Hensel, stellvertretender Leiter der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

12:30 bis 14:00 Uhr — PAUSE

14:00 Uhr

Bach Digital und KoFIM – zwei ähnlich zukunftsweisende Projekte?

Dr. Christine Blanken, Bach-Archiv, Leipzig, und Alan

Dergal-Rautenberg, Projekt Bach Digital, Staatsbibliothek zu Berlin

Wasserzeichen: Digitale Dokumentation und Information Retrieval

14:45 Uhr

Digitale Dokumentation von Wasserzeichen in Musikhandschriften im Rahmen des Projekts KoFIM

Wolfgang Eckhardt, Projekt KoFIM, Staatsbibliothek zu Berlin

15:15 Uhr

Digitale Dokumentation von Wasserzeichen mittels Thermographie

Peter Meinschmidt, Fraunhofer-Institut für Holzforschung – WKI, Braunschweig und Hagen Immel, Projekt KoFIM, Staatsbibliothek zu Berlin

16:00 Uhr — KAFFEPAUSE, ANSCHLIESSEND ORTSWECHSEL:

Besichtigung der Thermographie-Kamera im Digitalisierungszentrum der Staatsbibliothek, Haus Unter den Linden, Eingang Dorotheenstraße 27

MITTWOCH, 8. OKTOBER 2014

Wasserzeichen: Digitale Dokumentation und Information Retrieval (Fortsetzung)

9:15 Uhr

Schreibernamen und Wasserzeichen bei RISM, neue Möglichkeiten

Klaus Keil, RISM-Zentralredaktion, Frankfurt am Main

10:00 Uhr

Digitale Dokumentation von Wasserzeichen und weiterer Papiermerkmale für die kunstgeschichtliche Forschung

Dr. Georg Dietz, papierstruktur.de, Dresden

10:45 Uhr

Papiermacher und Papiermühlen in der Gemeinsamen Normdatei (GND). Das Normdaten-Projekt Papiermacherkatalog des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek

Dr. Florian Betz, Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig

Digitalisierung und Erschließung von Thüringer Wasserzeichen aus der Wasserzeichensammlung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek im Rahmen des DFG-Projekts Wasserzeichen-Informationssystem WZIS

Julia Rinck, Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig

11:30 bis 12:00 Uhr — KAFFEPAUSE

12:00 Uhr

Von Wappen und Ochsenköpfen: Zum Umgang mit großen Motivgruppen im Wasserzeichen-Informationssystem WZIS

Dr. Erwin Frauenknecht, Landesarchiv Baden-Württemberg, DFG-Projekt WZIS, Stuttgart

12:45 Uhr

Meta-Suche in Wasserzeichen-Datenbanken (Bernstein-Projekt): Herausforderungen für die Zusammenführung heterogener Wasserzeichen-Metadaten

Emanuel Wenger, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

13:30 Uhr

Abschlussdiskussion